

---

## IV. ZWISCHENWELT

### Wanderung bei Buttea

Unweit von Tolmezzo hat die Tektonik kräftig umgerührt und frisst sich der Torrente Vinadia durch den felsigen Teig. Eine Welt für sich ist das Hochplateau nördlich der zweiarmigen Schlucht. Nur über viele Serpentinaen erreichbar, bietet es fünf bescheidenen Weilern Platz, die von steilen Wiesen umrahmt und einer Heerschar (harmloser) Hunde bewacht werden. Highlight dieser turbulenten Wanderung ist ein Rastplatz unter dem Monte Vas, von dem sich, trotz geringer Höhe, ein unglaubliches Panorama bietet.

In Fornace, einer Siedlung jenseits des Rio Chiantone, verschenkt man 100 Höhenmeter, um im Gegenzug auf einem alten Saumweg nach Buttea anzusteigen. Ziegen halten die Köpfe schief, wie von Sinnen schimpft der Hirte im Graben. Fast weglos nimmt man die nächste Hürde. Es erscheint Vas, wo den Bauern nichts erspart bleibt. Eine Plage ist die Heumahd, vergleichsweise bequem der Raketensteig zur Stella Alpina. Man genießt – nein: atmet! – die Aussicht und verschnauft noch lange im Schatten. Auch Uerpa, der nächste Ort, pfeift aus dem letzten Loch. Der Traktor hustet, ein Viehtransporter ist qualvoll verendet. Gesprächig sind die Frauen von Pesmolèt, schweigsam der Wald bei Plugna. Unter dem Gewicht der Zeit geht eine Hütte zu Boden. Nahe am Abgrund verläuft der Pfad nach Buttea. Gerümpel liegt herum, Blech und Draht halten die Häuser zusammen. Ein schwarzer Hund balanciert am Brunnenrand. Zurück am Ausgangspunkt zeigt der gute Wein bald Wirkung. Sanft wiegen sich die Almen im Norden, rot wie die Salami glüht der hausgemachte Himmel.

#### INFORMATIONEN ZUR WANDERUNG

**LÄNGE:** 9,2 km

**HÖHENDIFFERENZ:** 620 m ↑↓

**GEHZEIT:** 4:00 Std.



**ANFORDERUNGEN:** Trittfestigkeit

**KARTE:** Tabacco 013, Prealpi Carniche, Val Tagliamento

**ORIENTIERUNG:** mittel

**GASTSTÄTTEN:** Agriturismo Fornâs in der Località Fornace

**UNTERKÜNFTE:** Agriturismo Fornâs in der Località Fornace

**ANFAHRT:** Auf der Autostrada A23 nimmt man die Ausfahrt Carnia-Tolmezzo und folgt der SS52 Richtung Tolmezzo. Man nimmt die dritte Ausfahrt (Tolmezzo ospedale) und fährt im Kreisverkehr bei der zweiten Ausfahrt in die Via Val di Gorto ein. Im nächsten Kreisverkehr nimmt man die erste Ausfahrt in die Via Giobatta Morgagni, um bald darauf nach links in die Via Giovanni Gortani abzuzweigen. Bei der folgenden Straßenkreuzung biegt man nach links in die Via Tre Croci ein, überquert den Torrente But und fährt gleich nach der Brücke rechts auf der SP21 (Via Terzo) bis Casanova. Unmittelbar nach dem Straßentunnel biegt man nach links in die Strada di Fussia und folgt dieser ca. 3 km kurvenreich bis Fussia. Weitere 3 km fährt man in Kehren auf der Strada comunale di Curiedi bis zum Wegweiser »Fornâs (agriturismo)«. Von hier sind es ca. 2 km bis zum Agriturismo Fornâs.

## WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist der **Agriturismo Fornàs** in der **Località Fornace** nordwestlich von Fusea. Man wandert von der Gaststätte auf einer **Schotterstraße** taleinwärts und gelangt nach knapp 10 Min. zu einer jäh abfallenden **Wiese** linker Hand. Hier verlässt man den Fahrweg und steigt am linken Saum der Wiese nahezu weglos und sehr steil zu einem (bereits von oben sichtbaren) **Brücklein** im Talgrund ab. Man überquert den Rio Chiantone und folgt einem schönen **Saum-pfad** moderat bergauf. Nach 15 Min. trifft der Weg auf einen **Fahrweg**; auf diesem nach links bis zum Ortsbeginn von **Buttea** (0:45 Std.).

Wenige Schritte vor dem ersten **Haus** folgt man einem undeutlichen Pfad nach rechts und steigt 20 m zu einer **Quellfassung** hoch. Weiter halbrechts bergwärts, einem kaum sichtbaren Pfad über eine steile Wiese folgend. Bald verliert sich der Weg. Man gelangt zum **Waldrand**, wendet sich nach links und steigt am Rand der Wiese weglos bis zur Häusergruppe **Vas** an (1:15 Std.).

Man passiert ein **Bauernhaus** und wendet sich auf einer **Querstraße** nach rechts. Gleich darauf folgt man einem **Güterweg** (Fahrverbot) halblinks bis zu einem **Brunnen** (Trinkwasser). Unmittelbar davor wendet man sich in einen schmalen Weg nach links, der nach 150 m rechts an einem **Haus** vorbeiführt. Hier wendet man sich scharf nach rechts (**Wegweiser »Stella Alpina, Monte Vas«**). 30minütiger steiler Anstieg, erst im Wald, dann über schöne Wiesen, stets den Wegweisern folgend, bis zum **Aussichtspunkt** Stella Alpina (2:00 Std.). Schönes Panorama.

Abstieg auf demselben Weg bis zum erwähnten **Haus**, wo man sich rechts hält, einen **Bildstock** passiert und auf ein **Sträßchen** trifft. Man geht rechts und wendet sich bei der nächsten **Querstraße** wieder rechts (Wegweiser »Pesmolèt«). Man passiert die Häusergruppe **Uerpa** und folgt der Straße bis **Pesmolèt** (2:30 Std.).

Hier folgt man einem **gepflasterten Weg** nach links in den »Ortskern« und erblickt halblinks den **Wegweiser »Maina dei Cretes bzw. Plugna«**, welchem man folgt. Schmalere Weg, der erst links an einer **Baumhecke**, dann an einem kleinen **Bildstock** vorbeiführt. Man gelangt in den Wald, sofort wird der Weg deutlicher. Abstieg in etlichen Kehren bis zur Häusergruppe **Plugna** (2:45 Std.).

Hier geht man links am ersten **Haus** vorbei und folgt einem **Fahrweg** geradeaus (lohnende Besichtigung des Weilers). Man ge-



*Blick von der Stella Alpina auf Buttea und Umgebung*

langt nach 200 m zur **Straße**, welche man quert, um einer undeutlichen **Fahrspur** geradeaus zu folgen. Der Weg steigt, bald leicht nach links drehend, über eine Wiese an und führt in den Wald, wo der alte **Verbindungsweg** wieder deutlich zu erkennen ist. Sehr schöner Weg im **Steilhang** oberhalb eines tiefen Canyons. Bald erscheint linker Hand die **Straße**. Man behält die Richtung bei und wandert fast weglos entlang der **Geländekante** bis zu einer **Felsnase** über der Schlucht. Tiefe Blicke. Man kehrt um, wendet sich nach 100 m halbrechts und steigt zur **Straße** an; auf dieser nach rechts. Man erreicht **Buttea** (3:15 Std.).

Bei der ersten **Mehrfachkreuzung** geht man geradeaus in ein abwärts führendes Sträßchen, das zur kleinen **Kirche** führt (schöner Brunnen an der Rückseite). Unmittelbar davor folgt man einem **gepflasterten Weg** nach links. Kurzer Anstieg bis zu einer **Quergasse**; auf dieser nach rechts, dann sofort wieder nach links. Weiter bergauf auf einem gepflasterten Weg bis zur **Straße am oberen Ortsrand**. Hier geht man rechts und kehrt auf dem bereits bekannten Weg zum Brücklein über den Rio Chiantone zurück. Nach der Überquerung steigt man auf einem gelb markierten Pfad (Wegweiser »Rifugio Fornâs«) direkt zum **Ausgangspunkt** an (4:00 Std.).